

Zwei Pioniere mit kontinuierlicher Erfolgsgeschichte

Hier sind zwei aufeinander getroffen, die sich durch kontinuierliches Wachstum, Erfahrung und Erfolg auszeichnen: JCB und Beyer-Mietservice. Dies berichtete der Beyer-Mietservice anlässlich der offiziellen Übergabe von 520 JCB Scherenbühnen Anfang Juli.

Das europaweit agierende Vermietunternehmen im Detail

Die Beyer-Mietservice KG ist ein Vermietunternehmen, das seit der Gründung im Jahr 1994 permanent wächst und inzwischen eine mehr als 4.500 Maschinen und Geräte umfassende Mietflotte, bundesweite Niederlassungen und eine unternehmenseigene Transport- und Tiefladerflotte für den europaweiten Vermietervice betreibt. Als Vermiet-Generalist war das Unternehmen das erste in Europa, welches in der Mietflotte Maeda Minikrane aus Japan in großem Umfang angeboten hat; also ein Pionier der ersten Stunde im Segment Kompaktkrantechnik. Beyer-Mietservice ist ein zukunftsorientiertes Unternehmen mit einem Full-Service und Maschinen und Geräten auf dem neuesten Stand der Technik. Im Fokus aller Leistungen stehen kunden- und bedarfsorientierte Lösungen, die mit Energie, Leidenschaft, Ausdauer und Erfahrung tagtäglich realisiert und erweitert werden.



Von links nach rechts: Frank Zander (Geschäftsführer JB Deutschland GmbH), Dieter Beyer (Geschäftsführer Beyer-Mietservice KG), Martin Brokamp (Sales Manager Rental & Access JCB Deutschland GmbH).

JCB – Familienunternehmen mit Tradition und Erfahrung

JCB (J.C. Bamford Excavators Limited) ist ein Global Player im Bereich Land- und Baumaschinen und hat Anfang 2017 mit dem Geschäftszweig JCB Access eine neue Herausforderung angenommen. Das Unternehmen mit Sitz in Rocester wurde 1945 gegründet und ist von der Gründung bis heute als Familienunternehmen auf kontinuierlichem und erfolgreichem Wachstumskurs.

Als weltweit drittgrößter und europaweit erstplatzierter Hersteller für Baumaschinen exportiert das Unternehmen heute 75 % der Baumaschinen in über 150 Länder weltweit und fertigt an insgesamt 22 Standorten auf fünf Kontinenten. Davon befinden sich elf Werke in England, weitere in den USA, in Brasilien, China sowie in Indien.

520 – Die Summe aus vertrauensvoller Beziehung und Überzeugung

Die Mischung macht's und in dem Fall heißt das Ergebnis 520 Elektro-Scherenbühnen von JCB Access für Beyer-Mietservice. Für die Beyer-Mietservice KG war die Investition eine bewusste Entscheidung auf Basis einer vertrauensvollen und partnerschaftlichen Geschäftsbeziehung und technischer Fakten. Die Neuzugänge umfassen die folgenden Elektro-Scherenbühnen: SB 80 E, SB 102 E, SB 102 ES, SB 121 E und SB 140 E.

Eine logische Konsequenz

Beyer-Mietservice hat in einigen Tests die Scherenbühnen genau unter die Lupe genommen. Dabei immer im Fokus: Der Bedarf der Kunden. Die Entscheidung für die 520 Elektro-Scherenbühnen ist für das Vermietunternehmen eine logische Konsequenz, die zum einen auf dem Vertrauen in die Qualität und das Know-how des Herstellers JCB und zum anderen auf einer bereits seit vielen Jahren bestehenden und vertrauensvollen Geschäftsbeziehung zur JCB Deutschland GmbH basiert, so der Beyer-Mietservice.

Damit bietet Beyer-Mietservice dem neuen Geschäftszweig von JCB eine Chance zu Etablierung auf dem Arbeitsbühnenmarkt. Zugleich ist die umfangreiche Aufstockung der Mietflotte ein weiterer Meilenstein für Beyer-Mietservice in eigener Sache. Denn neben einer optimalen Verfügbarkeit an Höhenzugangstechnik für Kunden schafft das Unternehmen damit



Insgesamt 520 Scherenbühnen hat ...

ein Mehr an Arbeitsbereichen und wirtschaftlich sichere Perspektiven für Fachkräfte.

Mehr als 70 Jahre Konstruktionserfahrung betreten den Arbeitsbühnenmarkt

JCB Access ist ein Geschäftszweig des Herstellers J.C. Bamford Excavators Limited, der bereits über 70 Jahre Erfahrung in der Produktion von Baumaschinen mitbringt. Erst Anfang 2017 betritt das familiengeführte Traditionsunternehmen den hart umkämpften Arbeitsbühnenmarkt und ist in dem Segment ein absoluter Newcomer. Die Konstruktionserfahrung von JCB im Bereich Bau- und Landmaschinen zeigt sich in den robusten, kompakten und funktionalen Scherenbühnen. Diese punkten nicht nur durch kom-

pakte Baumaße und feinfühliges Proportionalsteuern, sondern auch mit emissionsfreiem Antrieb und dem Mehr an Produktivität beim Einsatz in der Höhe.

Darüber hinaus bekommt die Branche mit JCB einen Anbieter auf einem Top Level, der für seine Produkte einen Ersatzteilservice mit einem 24-Stunden-Dienst anbietet. Mit großen Depots in England, Paris und Pilsen, in denen insgesamt rund 200.000 Access-Ersatzteile lagern, kann JCB in Europa die Versorgung zuverlässig sicherstellen.

Kompakte Scherenbühnen mit dem Plus an Ausstattung

Ausrollbare Arbeitsplattformen sorgen für das Mehr an Reichweite am Einsatzort, der Elektro-Antrieb bietet den emissionsfreien Einsatz im In-



... der Beyer-Mietservice bei JCB Access geordert gehabt.

nenbereich und mit Power to Platform profitieren Anwender von einer Steckdose im Arbeitskorb. Für den sicheren Einsatz sorgen Komponenten wie ein Überlastschutz und mehrere Redundanzebenen in den Sicherheitssystemen. Diese sorgen für eine genaue Übertragung der Messwerte an den Bediener – und das ganz ohne Informationsverlust. Die Scherenbühnen

von JCB lassen sich präzise und kontrolliert steuern. Ein weiterer Vorteil ist die Verfahrbarkeit mit ausgeschobener Plattform und auf voller Arbeitshöhe. Alle Komponenten der Scherenbühnen zusammen ergeben einen reibungslosen und optimierten Arbeitsablauf, heißt abschließend in der Pressemitteilung.

BM